

ANMELDUNG
bitte bis zum 05. November 2013

PER FAX:
0711/838 21 57

PER E-MAIL:
qualifizierungsprojekt@lag-maedchenpolitik-bw.de

An
LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Weitere Informationen zum Modellversuch „Qualifizierungsprojekt zur Entwicklung regionaler Akquise- und Betriebsbegleitungsstrategien für spezielle Ausbildungsplatzbedürfnisse am Beispiel der Teilzeitausbildung für junge Mütter und Väter“ und zum Netzwerk Teilzeitausbildung unter:

www.maedchen-in-ausbildung.de

www.netzwerk-teilzeitausbildung-bw.de



Fotonaachweise: Titel: © Peter Atkins - Fotolia.com, Innenseite: © tm-photo, istockphoto



VERANSTALTERIN

Landesarbeitsgemeinschaft Mädchenpolitik
Baden-Württemberg
Siemensstr. 11
70469 Stuttgart

Tel. / Fax: 0711-8382157
qualifizierungsprojekt@lag-maedchenpolitik-bw.de

VERANSTALTUNGSORT

Haus der Wirtschaft
Bertha-Benz-Saal
Willi-Bleicher-Straße 19
70174 Stuttgart

Tel.: 0711-123-2700

ANREISE

www.hausderwirtschaft.de

TEILNAHMEGEBÜHR

55 Euro pro Person (inklusive Mittagessen).
Die Teilnahmegebühr entrichten Sie bitte vor Ort
in bar. Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung
als Quittung.

LAG MÄDCHEN POLITIK

BADEN-WÜRTTEMBERG

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Bundesinstitut
für Berufsbildung **BiBB**
Forschen
Beraten
Zukunft gestalten



GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

LAG MÄDCHEN POLITIK

BADEN-WÜRTTEMBERG

→ FACHTAGUNG



Perspektiven schärfen -

Chancen nutzen

Herausforderungen für junge
Frauen auf dem Weg in duale
Ausbildung

12. November 2013
Haus der Wirtschaft
Stuttgart

→ PROGRAMM

Mit vereinten Kräften entwickeln Akteur_innen aus Wirtschaft, Sozialpolitik, Arbeitsmarkt und Bildungsbereich derzeit neue Strategien zur Fachkräftesicherung. Als Adressat_innen rücken dabei zunehmend Zielgruppen in den Blick, deren Chancen am Arbeitsmarkt bisher eingeschränkt waren oder die als „stille Reserve“ galten, z.B. Migrant_innen, (allein)erziehende Frauen. Mit der Ansprache dieser potenziellen Fachkräfte kommt auch der Beteiligung von Bildungsträgern im dualen Ausbildungssystem stetig mehr Aufmerksamkeit zu, denn mit ihrer Hilfe sollen die heterogenen Zielgruppen angesprochen und für den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt qualifiziert werden.

Der Modellversuch der LAG Mädchenpolitik im Förderschwerpunkt „Neue Wege in duale Ausbildung – Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung“ des Bundesinstituts für Berufsbildung BIBB hat auf diese Entwicklungen Bezug genommen und seit März 2011 gezielt Unterstützungsangebote für Bildungsträger und Akteur_innen im Handlungsfeld Übergang Schule-Beruf entwickelt und angeboten. Die daraus resultierenden Erfahrungen und Erkenntnisse bilden die Basis der Fachtagung „Perspektiven schärfen – Chancen nutzen. Herausforderungen junger Frauen auf dem Weg in duale Ausbildung“, zu der wir Sie herzlich einladen möchten.

Alle Beiträge im Programm greifen Fragestellungen auf, die sich im Hinblick auf den Umgang mit der Heterogenität der Zielgruppen und der passgenauen Vermittlung als relevant erwiesen haben. Die ausgewählten Perspektiven auf das System des Arbeits- und Ausbildungsmarkts beleuchten dabei sowohl politische als auch strukturelle Hemmnisse im Ausbildungssystem sowie damit verbundene Herausforderungen und Handlungsansätze für pädagogische Fachkräfte und Akteur_innen. Die Fachvorträge von Frau Dr. Waltraud Cornelißen am Vormittag und Herrn Prof. Dr. Mecheril am Nachmittag bilden den theoretischen Rahmen der Fachveranstaltung.

Die Fachtagung richtet sich an Pädagog_innen und Akteur_innen aus den Arbeitsfeldern der Beruflichen Bildung, der Kinder- und Jugendhilfe sowie an alle Interessierte, die sich mit spezifischen Fragen des Übergangs von der Schule in den Beruf beschäftigen.

9:00 → **Ankommen mit Kaffee**

9:30 → **Begrüßung:** Ulrike Sammet und Sibylle Hahn, LAG Mädchenpolitik Baden-Württemberg

9:40 → **Grußworte:** Rolf Schuhmacher, Ministerialdirektor, Ministerium für Finanzen und Wirtschaft Baden-Württemberg;
Gisela Westhoff, Programmleitung „Neue Wege in duale Ausbildung – Heterogenität als Chance für die Fachkräftesicherung“, Bundesinstitut für Berufsbildung

10:00 → Leistungen und Erfolge des Modellversuchs 2011-2014
Ulrike Sammet und Sibylle Hahn im Dialog mit Kooperationspartner_innen

11:00 → **Pause**

11:15 → **Fachvortrag:** Hürden für Mädchen und junge Frauen auf dem Weg in die Ausbildung, PD Dr. Waltraud Cornelißen, Deutsches Jugendinstitut München

12:15 → **Mittagspause**

13:30 → **Fachvortrag:** Diversität, Heterogenität, Vielfalt. Warum Differenzdiskurse Konjunktur haben und was davon zu halten ist, Prof. Dr. phil. Paul Mecheril, Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

14:40 → **Fachforen I-IV**

16:00 → **Kaffeepause**

16:15 → **Abschlussplenum: „Auszubildende im Gespräch mit der Politik“**
Siegfried Lehmann MdL (Bündnis90/Die Grünen), Sprecher Berufliche Bildung
Rainer Hinderer MdL (SPD), Sprecher Sozial- und Arbeitsmarktpolitik
Felix Schreiner MdL (CDU), Sprecher Arbeitsmarktpolitik und Jugendpolitik

17:15 → **Tagungsende**

→ FACHFOREN 14:40 - 16:00

→ Forum I

Genderorientierung in der Beruflichen Beratung
Anregungen für die Beratungspraxis in der Berufsorientierung
Prof. Dr. Bettina Franzke, Hochschule der Bundesagentur für Arbeit in Mannheim

→ Forum II

Angebote der externen Begleitung von Betrieben und Auszubildenden
Praktische Beispiele der Unterstützung
Johannes Tzschenk und Karin Rothenhäusler, Berufliches Ausbildungszentrum BAZ Esslingen

→ Forum III

Übergangsbegleitung von jungen Frauen im System der wirtschaftlichen Verwertbarkeit
Kritische Auseinandersetzung mit den Anforderungen auf dem Ausbildungs- und Arbeitsmarkt
Barbara Stanger, Förderband Mannheim e.V.

→ Forum IV

Chancen der Teilhabe am Arbeitsmarkt am Beispiel der Teilzeitausbildung für junge Mütter
Ein Beispiel aus der Praxis
Christiane Mayer, Frauenunternehmen ZORA gGmbH Stuttgart

→ ANMELDUNG

Anmeldung zur Fachtagung am 12. November 2013 im Haus der Wirtschaft, Stuttgart: „Perspektiven schärfen – Chancen nutzen. Herausforderungen für junge Frauen auf dem Weg in duale Ausbildung“

Hiermit melde ich mich verbindlich an.

Name, Vorname

Organisation

Straße

PLZ, Ort

E-Mail

Ort, Datum

Unterschrift

Ich möchte an folgendem Forum teilnehmen:

FORUM I

FORUM II

FORUM III

FORUM IV

ESSEN

Ich esse vegetarisch.

Ich esse nicht vegetarisch.

